Quelle:
Copyright:

~~Nr. 229a~~ 2°. Perg. 241 Bl. saec. XIII exeunte.

verkauft 1936 nach Paris um 80.000 S.

Missale Admontense.

Die ältestbekannte ausgestattete Handschrift unserer Bibliothek. Zahlreiche prachtvoll und zart ausgeführte Initialen in Gold und Farben. Bl. 1–7 Calendarium. Die Gestalten des Thierkreises in Medaillons. Die zum Schutze der Miniaturen eingebundenen Pergamentstreifen Bildnisse mit reicher Mustermalerei alter Textilindustrie. Die Gesangstücke der Messe (Blatt 9–114') sind mit Neumen versehen. 115 Gnadenbilder dreifach mit Goldbuchstaben auf blauem Grunde. 116 die Bilder der Evangelisten in menschlicher Gestalt mit Thier- bezüglich Engelkopfen. 118' Großer Miniator. Christus auf dem Kreuze, die Füße mit einem Nagel angenagelt geoffenbarte Figuren (darunter Eva mit der Schlange, aber Adam fehlt), oben zwei Engel mit Sonne und Mond. 119 Canon mit sonderbarlichen Initialen. 128 Orationes Oratio, Secret und Communio der einzelnen Texte. 235' Officium pro fundatore „Propitiare domine animae famuli tui episcopi Gebehardi..." das Missale ist also, wenn nicht zu, so doch für Admont hergestellt worden. Schwarzledernen Einband. Nirgends hat einst ein wundigenen dieses Cimelie gesehnsucht.

Nr. 230. 2°. Perg. 189 Bl. saec. XI.

Homiliarium.

Viele Blätter stark beschnitten, nur für manch. Homilien von Ambrosius, Augustinus, Beda, Chrysostomus, Fulgentius, Hieronymus, Leo, Maximus und Origines. Bl. 188 Sermo de s. Ruperto. Gaudete dilectissimi fratres in domino, qui ad sanctissimi patris et protectoris nostri scilicet Rudberti sollemnia convenistis... Am Hinterdeckel Fragment eines neujüngeren Tractatus (saec. XIII).
Schwarzledernen Einband mit Metallbuckeln, rest. 1967

Nr. 231. 2°. Perg. 113 Bl. saec. XII.

Cassiodori Variae.

Mit schönen Initialen. Auf. des Prologes: Cum disertorum gratiam aut communibus fabulis... Das Werk beginnt: Anastasio imperatori Theodericus rex. Oportet nos... Es fehlen nur die ersten Bücher im Codex. Das Ganze nach Traudenius und Sonnius. Wrngl. Cave 275 und Wattenbach „Geschichtsquellen" I. 60. Gedruckt Aug. Vind. 1533 und Lugduni 1598. Am Ende der Erwähnung: Iste liber est lectus ad mensam LXXX (i. e. 1480) Eingeklebt Fragment eines Psalterium commentarius (saec. XV).
Schwarzledernen Einband, rest. 1957. v. E. Klee

Lonnitzl 1837 von Anzeiger f. Brunn Kreischer in Mamburg (Sybers) rest. Codex wurde 1855 für seinen Besitzer in Leipzig und Wien gekauft

+ Protomagi 1679

+ Lib. VII, XLI.